



Jahresabschluss 31.12.2024

FN 310585v

FIRMA

VARENA Shopping Center GmbH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2024 bis 31.12.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

29.08.2025

UNTERZEICHNET VON

PRÜFWERT: b95f2d5ac9fc263e1349a4cf30a82816

Mag. Christoph Andexlinger, geb 17.04.1971
am 28.04.2025

Rudolf Alexander Eck, geb 24.04.1967
am 28.04.2025

MMag. Dr. Johannes Köth, geb 24.07.1979
am 28.04.2025

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Der beigeschlossene Bestätigungsvermerk bezieht sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften und von sämtlichen gesetzlichen Vertretern unterzeichneten Jahresabschluss.

Bilanz

	in EUR	Vorjahr in TEUR
AKTIVA	41.694.237,91	40.194
Anlagevermögen	37.553.882,73	38.559
Immaterielle Vermögensgegenstände	4.875,00	6
Konzessionen und gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile	4.875,00	6
Sachanlagen	37.549.007,73	38.553
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	34.418.656,73	35.258
davon Grundwert	16.976.650,73	16.977
technische Anlagen und Maschinen	1.134.617,00	1.150
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.995.734,00	2.145
Umlaufvermögen	591.431,95	207
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	486.845,39	141
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	252.056,40	136
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	151.186,06	0
sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	83.602,93	5
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	104.586,56	66
Rechnungsabgrenzungsposten	165.637,67	232
Aktive latente Steuern	3.383.285,56	1.197
PASSIVA	41.694.237,91	40.194
Eigenkapital	3.445.748,76	3.820
eingefordertes Stammkapital	35.000,00	35
Stammkapital	35.000,00	35
davon eingezahlt	35.000,00	35
Kapitalrücklagen	3.237.784,89	3.238
nicht gebundene	3.237.784,89	3.238
Bilanzgewinn	172.963,87	547
davon Gewinnvortrag / Verlustvortrag	547.223,92	-912
Investitionszuschüsse	108.623,92	114
Rückstellungen	1.151.320,65	1.326
Rückstellungen für Abfertigungen	138.506,00	150
Steuerrückstellungen	559.267,53	584
sonstige Rückstellungen	453.547,12	592
Verbindlichkeiten	36.971.027,33	34.934
davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr	8.971.027,33	24.934
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	28.000.000,00	10.000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	742.018,79	374
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	742.018,79	374
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	28.723.963,12	31.502
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	723.963,12	21.502
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	28.000.000,00	10.000
sonstige Verbindlichkeiten	7.505.045,42	3.059

davon aus Steuern	2.749.882,93	274
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	20.456,13	21
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	7.505.045,42	3.059
Rechnungsabgrenzungsposten	17.517,25	0

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR

Vorjahr in TEUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Umsatzerlöse	3.189.576,27	14.099
sonstige betriebliche Erträge	96.006,22	148
übrige	96.006,22	148
Aufwendungen für Material und sonstige bezogene Herstellungleistungen	-1.654.271,49	-7.148
Materialaufwand	-11.265,36	-49
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.643.006,13	-7.099
Personalaufwand	-183.556,12	-665
Gehälter	-146.246,73	-505
soziale Aufwendungen	-37.309,39	-160
davon Aufwendungen für Altersversorgung	-1.447,06	-4
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeiterversorgungskassen	10.612,80	-8
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-47.001,77	-128
Abschreibungen	-1.023.800,70	-3.883
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.023.800,70	-3.883
sonstige betriebliche Aufwendungen	-311.924,81	-429
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-29.268,95	-89
Zwischensumme - Betriebserfolg	112.029,37	2.122
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0
davon aus verbundenen Unternehmen	0,00	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-405.265,79	-1.243
davon betreffend verbundene Unternehmen	-293.096,35	-1.238
Zwischensumme - Finanzerfolg	-405.265,79	-1.242
Ergebnis vor Steuern	-293.236,42	880
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-81.023,63	579
Ergebnis nach Steuern	-374.260,05	1.459
JAHRESFEHLBETRAG/JAHRESÜBERSCHUSS	-374.260,05	1.459
GEWINN-/VERLUSTVORTRAG AUS DEM VORJAHR	547.223,92	-912
BILANZGEWINN	172.963,87	547

Anhang für das Rumpfgeschäftsjahr 2024 der VARENA Shopping Center Ges.m.b.H.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

1. Allgemeine Angaben zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Mit Verschmelzungsvertrag vom 2.9.2024 wurde die VARENA Betriebsgesellschaft m.b.H., Salzburg als übertragende Gesellschaft, auf die VARENA Shopping Center GmbH, Salzburg (zuvor: Raiffeisen-IMPULS-Beta Immobilien GmbH, Linz) als übernehmende Gesellschaft rückwirkend zum 31.12.2023 gemäß §§ 96ff GmbHG und Artikel 1 Umgründungssteuerrecht verschmolzen.

Das Geschäftsjahr ist ein Rumpfgeschäftsjahr und beinhaltet das letzte Quartal des Kalenderjahres 2024. Das Geschäftsjahr 2023/24 entsprach dem Kalenderjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024. Aus diesem Grund sind die Zahlenangaben für das Rumpfgeschäftsjahr nicht unmittelbar mit denen der Vorperiode vergleichbar.

Der vorliegende Jahresabschluss für das Rumpfgeschäftsjahr 2024 wurde nach den Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches (UGB) in der geltenden Fassung erstellt. Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses wurden die Grundsätze der Vollständigkeit und der Willkürfreiheit eingehalten.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Bei Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewendet.

Dem Vorsichtsgrundsatz wurde entsprochen, indem insbesondere nur die am Bilanzstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die im Rumpfgeschäftsjahr 2024 oder in einem früheren Geschäftsjahr entstanden sind, wurden berücksichtigt.

2. Anlagevermögen

2.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Das immaterielle Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden. Als Nutzungsdauer wird ein Zeitraum von 4 Jahren zugrunde gelegt.

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

2.2. Sachanlagen

Das Sachanlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die linearen planmäßigen Abschreibungen, die der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechen, vermindert wurden.

Der Rahmen der Nutzungsdauer beträgt für die einzelnen Anlagegruppen:

a) Geschäftsgebäude

20 Jahre

- | | |
|---|----------------|
| b) Grundstückseinrichtungen | 8 bis 10 Jahre |
| c) Betriebs- und Geschäftsausstattung, technische Anlagen, Fuhrpark | 4 bis 10 Jahre |

Außerplanmäßige Abschreibungen werden durchgeführt, wenn Wertminderungen voraussichtlich von Dauer sind.

3. Umlaufvermögen

3.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind mit den Anschaffungskosten angesetzt. Bei der Bewertung der Forderungen werden erkennbare Risiken durch individuelle Abwertungen berücksichtigt.

3.2. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

4. Latente Steuern

Die Ermittlung latenter Steuern erfolgt gem. RÄG 2014 bilanzorientiert auf Basis des Temporary-Konzepts.

Grundsätzlich werden latente Steuern angesetzt, wobei es unerheblich ist, ob die Differenzen erfolgsneutral oder erfolgswirksam entstanden sind.

Gemäß § 198 Abs. 9 UGB werden passive latente Steuern in der Bilanz für Steuerbelastungen angesetzt, die sich aus in späteren Geschäftsjahren voraussichtlich abbauenden Differenzen zwischen unternehmensrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen ergeben. Analog werden künftige Steuerentlastungen als aktive latente Steuern in der Bilanz berücksichtigt.

Die aktiven und passiven latenten Steuern werden grundsätzlich saldiert dargestellt.

Die Gesellschaft unterliegt ab dem 1.1.2024 dem Mindestbesteuerungsgesetz („MinBestG“), mit dem die OECD-Mustervorschriften sowie die entsprechende EU-Richtlinie zur Gewährleistung einer globalen Mindestbesteuerung für Unternehmensgruppen („Pillar Two“) in österreichisches Recht umgesetzt wurden.

Die HOLDAG Beteiligungsgesellschaft m.b.H gilt als oberste Muttergesellschaft iSd MinBestG und hat daher aufgrund des Überschreitens der verankerten Umsatzgrenzen etwaige Ergänzungssteuern für alle österreichischen Gesellschaften gesamthaft zu ermitteln.

Als Abgabenschuldnerin einer etwaigen Ergänzungssteuer in Österreich wurde die SPAR HOLDING AG beauftragt. Um die verursachungsgerechte Verteilung etwaiger Ergänzungssteuern zu gewährleisten, sowie weitere gesellschaftsrechtliche Fragen zu klären, sind entsprechende Verträge in Ausarbeitung, die unter anderem Regelungen zu einer verursachungsgerechten Verteilung beinhalten werden.

Laufende Steuern aus der Anwendung des österreichischen MinBestG bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen fielen im laufenden Geschäftsjahr nicht an.

Die in § 198 Abs 10 Z4 UGB geregelte, verpflichtend anzuwendende Ausnahme der Bilanzierung von latenten Steueransprüchen und -verbindlichkeiten, die sich aus der Einführung des Mindestbesteuerungsgesetzes, bzw. vergleichbaren ausländischen Steuergesetzen, ergeben, wurde von der Gesellschaft angewendet.

5. Rückstellungen und Verbindlichkeiten

5.1. Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und Rückstellungen für ähnliche Verpflichtungen

Die Bewertung der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder erfolgt gemäß der aktuellen AFRAC-Stellungnahme "Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld- und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches" vom Juni 2022.

Die Berechnung der Rückstellungen für Abfertigungen, Pensionen und Jubiläumsgelder erfolgt nach versicherungsmathematischen Grundsätzen unter Anwendung des Verfahrens der laufenden Einmalprämien (Tafelwerk AVÖ 2018-P Angestellte – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler) unter Berücksichtigung einer Gehaltssteigerung von 3,75 % (VJ 4,75 %), sowie eines Pensionsantrittsalters von 62 Jahren bei Abfertigungen und Jubiläumsgeldern (gegenüber dem VJ unverändert), sowie von 60 und 65 Jahren bei Pensionen (gegenüber dem VJ unverändert).

Die unternehmensspezifische Fluktuation wird anhand jährlicher altersabhängiger Austrittswahrscheinlichkeiten in Höhe von 0% bis 20% berücksichtigt.

Der Berechnung zu Grunde gelegte Rechnungszinssatz (abgeleitet vom 7-jährigen Durchschnittszinssatz gemäß Veröffentlichung der Deutschen Bundesbank) beträgt bei Pensionen 1,96% (VJ 1,78%), bei Abfertigungen 1,63% (VJ 1,31%) und bei Jubiläumsgeldern 1,78% (VJ 1,58%).

5.2. Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen werden entsprechend § 211 Abs 1 UGB mit dem bestmöglichen Schätzwert des Erfüllungsbetrages ermittelt.

5.3. Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten sind mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

5.4. Währungsumrechnung

Im abgelaufenen Geschäftsjahr waren keine Fremdwährungen vorhanden.

II. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

1. Erläuterungen zur Bilanz

1.1. Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind im Anlagenspiegel dargestellt.

1.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Einzelwertberichtigungen zu Forderungen wurden im erforderlichen Ausmaß durchgeführt.

Die Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit € 104.402,05 (VJ: T€ 0) Forderungen aus Finanzierung und € 46.784,01 (VJ: T€ 0) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Forderungen sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Erträge enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.3. Investitionszuschüsse

In den Sonstigen Investitionszuschüssen wird ein nicht rückzahlbarer Zuschuss für Investitionen in das Anlagevermögen ausgewiesen. Die Verbuchung erfolgt entsprechend der Bruttomethode: die Zuschüsse werden gesondert auf der Passivseite unter „Investitionszuschüsse“ und die jährliche Auflösung (nach erfolgter Inbetriebnahme des Anlagevermögens) unter den „übrigen sonstigen betrieblichen Erträgen“ ausgewiesen.

Die Investitionszuschüsse haben sich im Rumpfgeschäftsjahr 2024 wie folgt entwickelt:

Anlagenklasse	Stand 01.10.	Zuschüsse neu im Rumpf-GJ	Auflösung im Rumpf-GJ	Stand 31.12.
Betriebsausstattung	114.364,99	0	5.741,07	108.623,92
Summe	114.364,99	0	5.741,07	108.623,92

1.5. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen wurden dem Vorsichtsprinzip entsprechend gebildet, berücksichtigen die erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und sind in Höhe des nach vernünftiger unternehmerischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bewertet.

Unter den Sonstigen Rückstellungen wurde insbesondere für offene Urlaubsansprüche, offene Mehr- und Überstunden, Betriebskosten und Versicherungsprämien vorgesorgt.

1.6. Verbindlichkeiten

Es bestehen – analog zum Vorjahr – keine Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von über 5 Jahren.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen mit € 28.723.409,97 (VJ: T€ 31.496) Verbindlichkeiten aus Finanzierung und € 553,15 (VJ: T€ 5) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr keine wesentlichen Aufwendungen enthalten, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden.

1.7. Haftungsverhältnisse

Zum Bilanzstichtag bestehen – analog dem Vorjahr – keine Haftungsverhältnisse gemäß § 199 UGB.

2. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Leistungen an betriebliche MA-Vorsorgekassen wurden € 2.386,20 (VJ: T€ 6) aufgewendet.

Im Posten „Gehälter“ sind € 37.436,00 (VJ: T€ 3) für die Anpassung der Jubiläumsgeldrückstellung enthalten.

Die Position „Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ beinhaltet Zinsen für Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder von € 1.193,00 (VJ: T€ 2).

Die Differenz zum Anlagenspiegel bei der Abschreibung auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen über € 5.266.650,19 rührt aus der Übertragung von Investitionen in fremde Gebäude in der früheren Varena Betriebsgesellschaft m.b.H.

III. Sonstige Angaben

1. Konzernverhältnisse

Die Gesellschaft ist in den Konzernabschluss der HOLDAG Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Salzburg, einbezogen, die den Konzernabschluss für den kleinsten und zugleich größten Kreis an Unternehmen erstellt.

2. Gruppenbesteuerung

Zwischen der SPAR HOLDING AG als Gruppenträger und der Varena Shopping Center GmbH als Gruppenmitglied besteht ab der Veranlagung 2024 eine Unternehmensgruppe im Sinne des § 9 (8) KStG.

Im Steueraufwand ist ein Ertrag von € 99.221,61 (VJ T€ 0) aus Steuerumlagen enthalten.

Bei inländischen Gruppenmitgliedern, mit denen ein Ergebnisabführungsvertrag besteht, wird keine Steuerumlagenberechnung durchgeführt. Bei Gruppenmitgliedern ohne Ergebnisabführungsvertrag erfolgt die Steuerumlagenberechnung gemäß Periodenabrechnungsmethode.

3. Angaben über Arbeitnehmer und Organe

3.1. Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer während des Geschäftsjahres, gegliedert nach Arbeitern, Angestellten und Lehrlingen beträgt:

	<u>2024</u>	<u>2023/2024</u>
Arbeiter	0	0
Angestellte	15	16
Lehrling	0	0

GESAMT	15	16

3.2. Organe

Geschäftsführung

Mag. Christoph Andexlinger
Rudolf Alexander Eck
MMag. Dr. Johannes Köth

4. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2024 sind keine für die Gesellschaft wesentlichen Ereignisse eingetreten, die weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind.

Salzburg, am 28. April 2025

Die Geschäftsführung:



MMag. Dr. Johannes Köth



Mag. Christoph Andexlinger



Rudolf Alexander Eck

ANLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

		Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten				
		Vortrag 01.10.2024	Zugänge 10 bis 12 / 2024	Umbuchungen 10 bis 12 / 2024	Abgänge	Stand 31.12.2024
ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1.	Konzessionen, Rechte	84.532,40	0,00	0,00	0,00	84.532,40
a)	EDV-Software	84.532,40	0,00	0,00	0,00	84.532,40
	Summe immaterielles Vermögen	84.532,40	0,00	0,00	0,00	84.532,40
II. Sachanlagen						
1.	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund					
a)	Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude					
aa)	mit Geschäftsgebäude					
	Grundwert	16.976.588,00	62,73	0,00	0,00	16.976.650,73
	Gebäudewert	77.404.330,23	5.266.650,19	0,00	0,00	82.670.980,42
ab)	Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	139.511,41	0,00	0,00	0,00	139.511,41
		94.520.429,64	5.266.712,92	0,00	0,00	99.787.142,56
2.	Technische Anlagen und Maschinen	1.226.614,27	0,00	0,00	0,00	1.226.614,27
3.	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung					
a)	Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.834.814,55	18.594,79	0,00	0,00	6.853.409,34
b)	Fuhrpark	31.474,02	0,00	0,00	0,00	31.474,02
c)	Geringwertige Wirtschaftsgüter	311.317,06	0,00	0,00	0,00	311.317,06
	Summe Sachanlagen	102.924.649,54	5.285.307,71	0,00	0,00	108.209.957,25
GESAMT-SUMME		103.009.181,94	5.285.307,71	0,00	0,00	108.294.489,65

ANLAGENLAGENSPIEGEL GEMÄSS § 226 (1) UGB per 31. Dezember 2024

	kumulierte Abschreibung				Buchwerte	
	kumuliert 01.10.2024	10 bis 12 / 2024		kumuliert 31.12.2024	31.12.2024	30.9.2024
		Zugang	Umbuchung			
ANLAGEVERMÖGEN						
I. Immaterielle Vermögensgegenstände						
1. Konzessionen, Rechte	-78.439,40	-1.218,00	0,00	-79.657,40	4.875,00	6.093,00
a) EDV-Software	-78.439,40	-1.218,00	0,00	-79.657,40	4.875,00	6.093,00
Summe immaterielles Vermögen	-78.439,40	-1.218,00	0,00	-79.657,40	4.875,00	6.093,00
II. Sachanlagen						
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund						
a) Bebaute Grundstücke mit Geschäftsgebäude						
aa) mit Geschäftsgebäude						
Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00	16.976.650,73	16.976.588,00
Gebäudewert	-59.124.887,32	-6.105.324,10	0,00	-65.230.211,42	17.440.769,00	18.279.442,91
ab) Grundstückseinrichtungen (eigen + fremd)	-137.965,41	-309,00	0,00	-138.274,41	1.237,00	1.546,00
	-59.262.852,73	-6.105.633,10	0,00	-65.368.485,83	34.418.656,73	35.257.576,91
2. Technische Anlagen und Maschinen	-76.665,27	-15.332,00	0,00	-91.997,27	1.134.617,00	1.149.949,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung						
a) Betriebs- und Geschäftsausstattung	-4.703.064,55	-166.750,79	0,00	-4.869.815,34	1.983.594,00	2.131.750,00
b) Fuhrpark	-17.817,02	-1.517,00	0,00	-19.334,02	12.140,00	13.657,00
c) Geringwertige Wirtschaftsgüter	-311.317,06	0,00	0,00	-311.317,06	0,00	0,00
Summe Sachanlagen	-64.371.716,63	-6.289.232,89	0,00	-70.660.949,52	37.549.007,73	38.552.932,91
GESAMT-SUMME	-64.450.156,03	-6.290.450,89	0,00	-70.740.606,92	37.553.882,73	38.559.025,91